



### DRENSTEINFURT

Nach neun Jahren hat der Vorsitz bei der KAB gewechselt. Willy Abeln (r.) nahm seinen Hut. SEITE 3



### ALBERSLOH

Um den Radweg entlang der L 586 will sich der Heimatverein um Willi Berheide verdient machen. SEITE 5



### SPORT

In Drensteinfurt gibt es seit einem Jahr einen BVB-Fanclub – die Dreingau-Borussen. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 9 / H02498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 3. Februar 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** vormittags bewölkt, später lässt die Sonne sich mal blicken, 0 bis 2 Grad  
**Donnerstag:** heute den ganzen Tag bedeckt, dazu aber trocken, -2 bis 4 Grad  
**Freitag:** bedeckt, teilweise regnerisch, es kann auch schneien, 1 bis 3 Grad

## BLICKPUNKT TV-GOTTESDIENST

# Keine Panne in St. Regina

Pastor Matthias Hembrock und die Gemeinde sind zufrieden mit ihrem Auftritt im Fernsehen

## Löschzug plant Jugendfeuerwehr

Gruppe soll auch in Walstedde entstehen

**Walstedde** • Der Löschzug Walstedde plant den Aufbau einer eigenen Jugendfeuerwehr. Im späten Frühjahr soll es losgehen, alle Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren dürfen mitmachen.

Daniel Heinrichs und Carsten Stellmacher wollen als Jugendwarte mit einigen anderen Helfern die Nachwuchsgruppe aufbauen. Die Löschzüge Drensteinfurt und Rinkerode verfügen bereits seit Jahren über Jugendwehren. Lediglich in Walstedde hat eine Gründung bislang nicht geklappt.

„Unsere Zukunft“

Das führte dazu, dass interessierte Jugendliche an die Jugendgruppe in Drensteinfurt verwiesen werden mussten. Interesse an einer eigenen Jugendfeuerwehr in Walstedde liegt der Löschzugführung vor, man hofft zunächst auf fünf bis zehn Interessierte.

Oberbrandmeister Sascha Heinrichs, Schriftführer des Löschzugs, verweist auf die

Wichtigkeit des Vorhabens: „Das ist unsere Zukunft, nur mit neuen jungen Kameraden können wir die Flut an technischen Hilfeleistungen meistern.“ Gerade im Alterssegment der 18- bis 22-Jährigen sei die Bereitschaft zur Ausbildung und zu Lehrgangsteilnahmen hoch.

Zu Beginn will Walstedde engen Kontakt zu den Gruppen in Drensteinfurt und Rinkerode pflegen. Dadurch erhofft man sich Anregungen für den Lehrbetrieb. In jedem Fall will die Walstedder Wehr ein Kontrastprogramm mit Aktivitäten jenseits des Feuerwehraltags anbieten. Auch Ferienfreizeiten sollen durchgeführt werden.

Zu einem ersten Treffen am Freitag, 21. Mai, lädt die Feuerwehr in Walstedde alle Interessierten ins Feuerwehrgerätehaus ein.

Bei Fragen steht Jugendwart Daniel Heinrichs, Tel. (0172) 62068348, E-Mail: [jugendwart@feuerwehr-walstedde.de](mailto:jugendwart@feuerwehr-walstedde.de) bereit. • dz

[www.feuerwehr-walstedde.de](http://www.feuerwehr-walstedde.de)

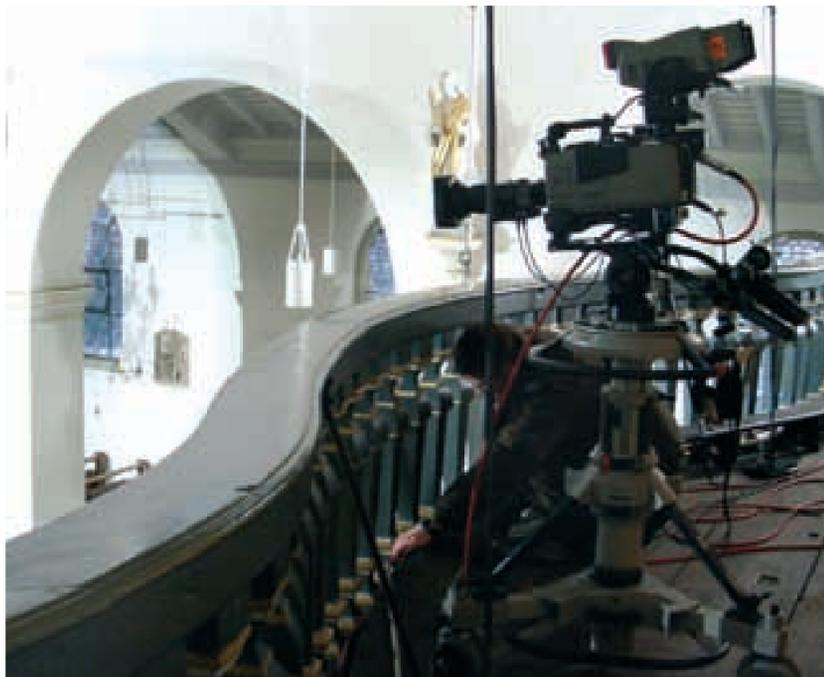
**Drensteinfurt** • Die Gesprächsfetzen der Besucher am Ende des Stewwerter Sonntagsgottesdienstes in St. Regina zeigten deutliche Begeisterung und Zufriedenheit.

Nicht selten hörte man Sätze wie „sehr gute Predigt“, „wunderschöne Lieder“ und „tolle Atmosphäre“. Die Gemeinde war also vollkommen zufrieden mit ihrem Gottesdienst, der an diesem Sonntag nicht nur in der Regina-Kirche, sondern auch im ZDF hautnah miterlebt werden konnte.

Und was sagte Pastor Matthias Hembrock zu seinem ersten Fernsehauftritt: „Ich bin ebenfalls sehr zufrieden. Es gab keine einzige Panne, und alles hat so geklappt, wie wir uns das vorgestellt haben.“ Besonders begeistert sei er allerdings vom Engagement aus der Gemeinde.

### Großer Aufwand

Die Chöre hätten sich schon seit Wochen auf diesen Tag vorbereitet, und die Lektoren sowie Pastor Hembrock selbst hätten im Oktober an einer speziellen Schulung teilgenommen. „Diese Veranstaltung mit Kameratraining war sehr interessant“, berichtete der Pfarrer. Ob er noch einmal bei einer Fernsehübertragung mitwirken würde? „Wenn, dann nur einmal im Jahr – der Aufwand ist doch um einiges größer als nor-



Ein ungewohntes Bild: Auf der Empore hatte das ZDF eine Kamera aufgebaut. Fotos (2): vik

malerweise“, so Hembrock

Seelsorgevorstand und Sekretärinnen des Pfarrbüros Platz genommen, beantworteten Fragen und nahmen Anregungen auf. Sie beschäftigten sich vor allem mit Fragen zu Texten und Liedern, mit Lob und persönlichen Problemen der Anrufer.

Vor allem das ältere Publikum nahm dieses Angebot zahlreich an.

Um Ratschläge erteilen und angebracht auf die Zuschauer eingehen zu können, hatten auch die Helfer am Telefon zuvor an besonderen Workshops teilgenommen. In diesen Fortbildungen hatten sie erfahren, welche Fragen am häufigsten gestellt werden und gelernt, wie man in Problemgesprächen am besten reagiert. • vik

## Komplett verkabelt

22-köpfiges Team braucht zwei Tage für die Vorbereitungen

**Drensteinfurt** • Kameras, Technikboxen und Scheinwerfer – die Regina-Kirche wurde am Freitag und Samstag vor dem großen Ereignis mit allem ausgestattet, was bei einer Fernsehübertragung nicht fehlen darf.

Damit die Live-Schaltung zum Sonntagsgottesdienst reibungslos klappen konnte, war bereits zwei Tage vorher ein 22-köpfiges ZDF-Team vor Ort und rüstete die Kirche mit der notwendigen Technik aus. An den mittleren Seitenbögen wurden Scheinwerfervorrichtungen angebracht, drei Kameras positioniert und die gesamte Kirche verkabelt.

Für eine genaue Planung sorgte an diesen Tagen Produktionsleiter Heiko Solberg. In seinem Dispositionsplan waren alle Angestellten mit ihren Aufgaben verzeichnet. Regisseur, Kameramänner, Bildmischer, -ingenieure und -techniker, Beleuchtungsmeister, Licht- und Tontechniker waren angereist, um



Produktionsleiter Heiko Solberg überwacht den Ablauf.

auch anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, den Stewwerter Gottesdienst mitzuerleben.

Ab der Generalprobe am Samstag warf dann die Aufnahmeleitung ihr Auge auf alle Vorgänge. „In ihrer Funktion als verlängerter Arm der Produktionsleitung geben die Aufnahmeleiter Anweisungen der Regie an die Akteure weiter“, so Solberg.

Doch das Team des Senders hatte nicht nur in der Kirche alle Hände voll zu tun

– vor der Kirche musste der Übertragungswagen positioniert und das Sendesignal ins Studio nach Mainz überprüft werden.

Bei der Durchlaufprobe am Samstagmorgen konnten sich alle Mitwirkenden dann schon einmal an die ungewohnte Atmosphäre im Scheinwerferlicht gewöhnen. „Das klappt erfahrungsgemäß allerdings sehr gut, sodass der Gottesdienst für die Anwesenden nicht anders ist, als sonst“, so Solberg. • vik

**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 025 08/91 21

**Alles aus Dinkel**

**Traubenkern-Dinkelvollkornbrot**  
750 g **3,20€**

Wir geben 1 Dinkel-Cookie zu jedem Brot gratis\* dazu!

**Dinkel-Kartoffelbrötchen**  
**Dinkel-Küribisbrötchen**  
**Dinkel-Vollkornbrötchen**  
Stück **0,55€**  
Angebot: 3 Stück **1,49€**

**Dinkel-Cookies**  
Stück **0,95€**  
Angebot: 3 Stück **2,50€**

**Dinkel-Kirsch-Vanilleberliner**  
Stück **1,20€**  
Angebot: 2 Stück **1,99€**

Tip: Auch zu Karneval sind alle unsere Berliner aus 100% Dinkelgetreide!  
Bestellen Sie am besten aus unserer großen Auswahl! Wir beraten Sie gern!

**Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr**

**Second-Hand Modemarkt**

Sonntag, **07. Februar**  
11-17 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 37 77 12  
[www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

**Küche & WOHNEN**

15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Planung = Verkauf = Montage

**Schon ab 1.999,- €**

**noite KLÜTTE**  
Die All-in-One im Küchen-Quadrat

Vereinbaren Sie einen Termin!  
025 28-1389  
01 72-5 30 28 56

Ingo Janßen • Dornbreite 6  
Ahlen/Vorhelm  
[www.kueche-ahlen.de](http://www.kueche-ahlen.de)

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**buschkötter**  
Media-Technik-Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

**Festhalle**  
für 50 – 200 Personen  
[www.festhalle-volkmar.de](http://www.festhalle-volkmar.de)  
Tel. 0 25 08 / 14 34

## Drensteinfurter Wäschemarkt

ab Mittwoch 03.02.2010

## Damen-, Herren-, Kinder- Tag- und Nachtwäsche

zum

# 1/2 Preis!

## bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 025 08 / 98 47 00

## Aus dem Polizeibericht

• Von der glatten Straße kam am Sonntagmittag ein 28-jähriger Autofahrer ab. Der Münsteraner war auf der B 58 zwischen Ahlen und Drensteinfurt unterwegs, als der Unfall passierte. Das Auto kam im Straßengraben zum Stehen. Der Mann verletzte sich leicht und wurde ambulant im Krankenhaus behandelt. Es entstand Sachschaden von 5000 Euro.

• Von Montag- bis Dienstagmorgen ereigneten sich in **Nordrhein-Westfalen** 899 witterungsbedingte Unfälle, bei denen eine Person getötet, 15 Personen schwer und 49 Personen leicht verletzt wurden. Der geschätzte Gesamtschaden beträgt rund 2320000 Euro. Die Polizei bittet die Autofahrer auch weiterhin um eine vorsichtige Fahrweise.

## Ehrenamtliche geehrt

**Drensteinfurt/Rinkerode** • Hohe Auszeichnung für **Hans-Jürgen Eidecker** (Foto links) aus Drensteinfurt und **Adolf Staljan** (Foto rechts) aus Rinkerode: Die Aufsichtsräte der Vereinigten Volksbank wurden jetzt



in Anerkennung ihrer langjährigen und verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im Aufsichtsrat in Sendenhorst mit der Ehrennadel in Silber des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes (RWGV) ausgezeichnet.



**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 15 Uhr: ev. Frauenhilfe, Gemeindehaus an der Martinskirche
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „CONTACT“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probenabend, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnengruppe, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 17 Uhr: Chor „Lambertusspatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15 Uhr: Seniorenmesse (Pfarrkirche), anschl. Kaffeetisch (Altes Pastorat)
- 15-19 Uhr: Anmeldetermin, Realschule St. Martin
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendemöglichkeit, Kardinal-von-Galen-Grundschule
- 20 Uhr: Chor Saitenwind, Probe, Jugendheim

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 10-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15-17 Uhr: Kreisjugendamt, Sprechstunde, Stadtverwaltung
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

**Rinkerode**

- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Themenabend „Tagträume aus 1001 Nacht“, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MGW, Chorprobe, Gaststätte Lünigsmeyer
- 20 Uhr: Kommunionkatecheten, Besprechung, Kaminzimmer im Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Probe für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

**Sendenhorst**

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 15-20 Uhr: Anmeldetermin, Realschule St. Martin
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 16.30 Uhr: ZWAR-Gruppe, Bowling, ab Marktplatz
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Spielmanszug Grün-Weiß, Übungsabend, Restaurant La Piccola
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Rinkerode**

- 19.30 Uhr: Angelsportverein, Generalversammlung, Gaststätte Arning
- 20 Uhr: KLJB, Generalversammlung, Gaststätte Schwatten Holtkamp

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 15-19 Uhr: Anmeldetermin, Realschule St. Martin

**Albersloh**

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: Kanu Club, Wintertaining im Hallenbad Sendenhorst, ab Bootshaus

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14 Uhr: KAB, Winterwanderung, ab Kirchplatz
- ab 14 Uhr: Frühjahrsbejagung der Wildtauben in den einzelnen Jagdrevieren

**Rinkerode**

- 15.15-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

**Walstedde**

- ab 14 Uhr: Frühjahrsbejagung der Wildtauben in den einzelnen Jagdrevieren
- 20.11 Uhr: Bürgerschützen und Fortuna, Kappenfest, Schützenhalle (Einlass ab 19.30 Uhr)

**Ameke**

- 15 Uhr: Ameke Aktiv, Winterwanderung, ab Gasthaus Thiemann

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: Frühstück, ev. Gemeindehaus
- 10-12 Uhr: Anmeldetermin, Realschule St. Martin
- 14-16.30 Uhr: Schnäppchenbasar „Rund ums Kind“, Kita Stoppelhopser
- 19.30 Uhr: KG „Schön wär's“, Prunksitzung, Bürgerhaus

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Paul Schnieder vollendet am 6. Februar das 80. Lebensjahr.

**Arztprechzeiten am Freitag, 5. Februar**

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

**Apotheke**

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
[www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)



**Das Musical** des Kinder- und Jugendchores St. Regina am Samstag, 20. Februar, in der Dreingau-Halle und am Samstag, 6. März, in der Gaststätte Kessebohm in Walstedde ist für Kantorin Miriam Kaduk (M.) bereits die sechste Veranstaltung dieser Art. „Die Akteure sind immer wieder andere“, freut sie sich auf die Aufgabe. Rund 100 Kinder aus dem Maxichor St. Regina mit der Kardinal-von-Galen-Grundschule und 15 Kinder der Lambertusspatzen aus Walstedde werden intensiv von Kaduk, Lehrern und Eltern auf das Kindermusical „Mose – ein echt cooler Retter“ vorbereitet. Bei der Präsentation in der Grundschule waren Pastor Matthias Hembrock (2.v.r.), Grundschulleiter Norbert Bolz (2.v.l.), Fördervereins-Vorsitzender Bernhard Meyer (l.) und Volksbank-Niederlassungsleiter Peter Saphörster (r.) dabei. Die Volksbank Drensteinfurt fördert das Projekt auch in diesem Jahr. Der Eintritt zu den Musicalveranstaltungen ist frei. Beginn ist jeweils um 16 Uhr. Es wird um eine Spende gebeten. Foto: pr

**Augen schließen und genießen**

Zahlreiche Sänger und Musiker verwandeln die Rinkeroder Kirche in einen Konzertsaal

**Rinkerode • Ein Genuss für die Ohren war das Konzert in St. Pankratius am Sonntag. Rund 150 Sänger und Musiker gaben mit Instrumenten und ihren Stimmen das Beste und zogen so die zahlreichen Rinkeroder Besucher in ihren Bann.**

Allein die Harmonie der verschiedenen Stimmen erfüllte die gesamte Kirche mit einer Wärme, die das kalte und nasse Wetter für zwei Stunden vergessen ließ. Helene Westermann, Vorsitzende des Rinkeroder Frauenchores, hatte die Leitung für das diesjährige Konzert

und freute sich über die zahlreich erschienenen Besucher, die sich trotz der Wetterlage „vor die Tür getraut“ hatten. „Singt dem Herrn ein ‚neues‘ Lied“ lautete der Titel des Konzerts. Bei einer kurzen Meditation erinnerte Pastor Clemens Röer hierbei an den vorletzten Psalm des Psalmbuches, der gleich lautet.

**Zur Einstimmung**

Und dann hieß es, die Augen zu schließen und der besinnlichen und zugleich unterhaltsamen Musik zu lauschen und diese einfach nur zu genießen.

Los ging es mit dem Kolping-Blasorchester, welches mit Tuba, Posaune, Trompete, Saxophon und Klarinette die Besucher mit „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar einstimmte. „Singt dem Herrn“ sangen alle anwesenden Chöre, darunter der Rinkeroder Frauenchor, der MGW Rinkerode und der Männerchor der RWE Münster mit Unterstützung des Blasorchesters, und sogar der eine oder andere Zuhörer stimmte in das musikalische Spektakel mit ein.

Wie der MGW Rinkerode mit seinen Stimmen arbeiten kann, bewiesen die Sän-

ger zum einen mit dem ausdrucksstarken Lied „Hebe deine Augen auf“ und mit dem gefühlsbetonten „Ich bete an die Macht der Liebe“. Vom RWE- und dem Frauenchor im Kanon gesungen sowie von der Sopransolistin Annkatrin Voss unterstützt folgte „Dies kleine Licht“ von Ernie Rettino.

Das berauschende und mitreißende Konzert endete mit „Dona nobis pacem“, übersetzt „Gib uns Frieden“, bei dem nochmals alle Sänger und Musiker mitwirkten.

Der Applaus hallte dementsprechend noch lange durch die Kirche. •nas



Der Frauenchor (l.) und der MGW Rinkerode (r.) gestalteten das Konzert in St. Pankratius mit.



Fotos (2): Schmidt

**Termine der kfd Rinkerode**

**Rinkerode • Zum Altweiber-Karnevalsfrühstück der kfd Rinkerode am 11. Februar können keine Anmeldungen mehr angenommen werden. Es stehen im Februar aber noch weitere Termine an:**

- Heute treffen sich die kfd-Mitarbeiterinnen um 15 Uhr im Pfarrzentrum.
- Am Donnerstag, 18. Februar, ist um 15 Uhr ein Spielnachmittag im Pfarrzentrum.
- Am Mittwoch, 24. Februar, findet eine Winterwanderung bis zum Gasthaus Schwatten Holtkamp statt. Treffen ist um 10 Uhr am Dorfplatz. Anmeldungen nimmt Hilde Husmann, Tel. (02538) 8004 bis zum 20. Februar entgegen.
- Am Donnerstag, 25. Februar, findet um 8.15 Uhr die Gemeinschaftsmesse statt. Anschließend ist Frühstück im Pfarrzentrum.
- „Beautyfood – iss dich schön“ lautet der Titel eines Vortrags, der am 17. März um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum gehalten wird. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldungen bei Brigitte Kampert, Tel. (02538) 1251.



**Mit dem Uli Kringler-Trio** setzt der Förderverein Haus Siekmann die Reihe von Konzerten mit renommierten Gitarristen auch in diesem Jahr fort. Zum Uli-Kringler-Trio gehören neben Uli Kringler selbst noch Lars Hansen am Bass und Heinz Lichius am Schlagzeug, die ihn auch auf seiner aktuellen CD begleitet haben und Kringlers akustischen Folkjazz mit treibenden Grooves und spannenden Improvisationen bereichern. Beginn der Veranstaltung ist am Sonntag, 7. Februar, um 17 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 10 Euro für Mitglieder) sind im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke und in Albersloh bei Hesselmann und im „Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Foto: pr

**Besichtigung der Fa. Claas**

**Rinkerode • Die Kolpingsfamilie bietet allen Interessierten eine Besichtigung der Firma Claas, einem führenden Hersteller in der Erntemaschinen- und Traktorenproduktion, an. Am Freitag, 9. April, wird die Gruppe um 8.30 Uhr von der Grundschule aus mit einem Bus nach Harsewinkel aufbrechen, wo die Teilnehmer um 10 Uhr im Stammwerk begrüßt werden. Die Rückfahrt ist für 14 Uhr geplant. Die Kosten für den Ausflug betragen 18 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Das Mindestalter der Teilnehmer ist 14 Jahre. Anmeldungen sind ab sofort bei Rolf Himmelmann, Tel. (02538) 914753 (mit Anrufbeantworter) möglich.**

**„Saitenwind“ probt wieder**

**Sendenhorst • Die Gesangs- und Instrumentalgruppe „Saitenwind“ der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus startet am heutigen Mittwoch wieder mit den wöchentlichen Proben. Alle Mitglieder sind sehr gespannt auf den neuen Chorleiter, Winfried Lichtscheidel. Wer Freude am Singen oder Musizieren von Neuen Geistlichen Liedern hat und sich der Gruppe anschließen möchte, ist eingeladen, heute um 20 Uhr zum Jugendheim gegenüber der Kirche zu kommen. Vor allem Männerstimmen würden dem Chorklang gut tun.** [www.st-martinus-und-ludgerus.de](http://www.st-martinus-und-ludgerus.de)

**Unverbindliche Einladung**

**Drensteinfurt • Alle sangesfreudigen Menschen ab 17 Jahren lädt der Chor „CONTACT“ am heutigen Mittwoch um 20 Uhr zu einem unverbindlichen Schnupper-singen in den Musikraum der Christ-König-Hauptschule ein. 50 Chormitglieder freuen sich auf neue Sänger. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung.**

**Gesprächskreis trifft sich heute**

**Drensteinfurt • Immer am ersten Mittwoch im Monat – also auch heute – findet ab 19.30 Uhr der Gesprächskreis St. Regina im Alten Pfarrhaus statt. Der Kreis befasst sich derzeit mit dem Buch „Jesus von Nazareth“, das Papst Benedikt XVI. geschrieben hat. Interessierte sind immer willkommen.**

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Trinkgut**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## 51 Einsätze in einem Jahr

Jahresbericht des Walstedder Löschzugs

**Walstedde** • „Der Löschzug Walstedde hat wieder ein arbeitsreiches Jahr hinter sich“, so Heinz Krellmann, Walstedder Löschzugführer, bei der Vorstellung des Jahresberichts. So zählte der Löschzug im vergangenen Jahr 51 Einsätze und lag damit um sieben Alarmierungen unter der Zahl des Jahres 2008.

In der Statistik wurden neben 19 Brandeinsätzen (elf in 2008), elf Verkehrsunfälle (neun), zehn technische Hilfeleistungen (25) und elf Fehlalarme (neun) gezählt. Anders als im Vorjahr mit drei Einsätzen im Bereich „Gefährliche Stoffe und Güter“ mussten die Brandschützer in diesem Bereich diesmal nicht tätig werden. Ebenso war keine Brandsicherheitswache erforderlich.

Neben den Einsätzen legten die Walstedder Brandschützer ihren Schwerpunkt auf die Aus- und Fortbildung ihrer Mitglieder. Neben den

30 Dienst- und Übungsabenden wurden folgende Lehrgänge besucht: Jonas Brinkötter (Grundlehrgang), Jörg Hambrock (Sprechfunk- und Atemschutzlehrgang), Ralf Becker (Seminar Digitalfunk und Fortbildung Rettungsdienst). Darüber hinaus wurden Marc Allendorf, Stephan Kiesel und Carsten Stellmacher zu Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet. Den Lehrgang „Technische Hilfe“ absolvierten Martin Jungfermann und Marc Allendorf. Am Seminar „Patientenorientierte Rettung“ beteiligten sich Daniel Hambrock und Sascha Heinrich. An der Sonderausbildung „Brandbekämpfung unter realistischen Bedingungen“ nahmen Mario Poparowski, Daniel Hambrock und Bernhard Linnemann teil. Ebenso war eine Gruppe des Löschzuges Walstedde beim Leistungsnachweis des Kreisfeuerwehrverbandes Warendorf vertreten. •/fk



Der neue Vorstand der KAB St. Josef unter Leitung von Norbert Goßheger (5.v.l.). Der ehemalige Vorsitzende Willy Abeln (r.) fungiert nun als Beisitzer. Foto: Schmidt



### Gemütlicher Nachmittag

**Rinkerode** • Das Bahnsozialwerk lädt am Mittwoch, 24. Februar, zum traditionellen Kaffeenachmittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Alte Dorfschänke in Rinkerode. Willkommen sind alle Eisenbahner mit Partner aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft im Bahnsozialwerk. Die erste Vorsitzende Astrid Fastabend und Seniorenbeauftragter Heiner Balshüsemann werden zu aktuellen Themen Stellung beziehen. Ein Referent wird über Neuerungen in der Krankenversicherung sprechen. Theo Overmann sorgt mit seinem Akkordeon für die musikalische Unterhaltung. Anmeldung bei Eckhard Nees, Tel. (02538) 358.

### Blickpunkt Malteser



MHD-Stadtbeauftragter Dr. Dietmar Möller (r.) gratuliert dem neuen Ortsjugendführungskreis (v.l.): Kerstin Flechtker, Jacqueline Camacho-Take, Tobias Flechtker, Sebastian Lackhoff und Birte Möller. Foto: pr

## Jugend hat eine neue Führung

Kerstin Flechtker zur Sprecherin gewählt

**Drensteinfurt** • Alle zwei Jahre muss die Malteser-Jugend laut ihrer Satzung einen neuen Führungskreis wählen. So trafen sich am vergangenen Sonntag die Malteser-Jugendlichen zu ihrer Ortsjugendversammlung in der Drensteinfurter Malteser-Unterkunft.

Zunächst trug Marlon Hecker seinen Tätigkeitsbericht als Ortsjugendsprecher vor. Er erinnerte dabei an die Teilnahme der Drensteinfurter Jugendlichen an vielen Aktionen, wie zum Beispiel dem Zeltlager in den Sommerferien, der Herbstfreizeit auf der Insel Ameland und der 72-Stunden-Aktion.

Im Anschluss gab Ralf Uhlbrock den Teilnehmern einen Überblick über die Fi-

nanzen der Malteser-Jugend. Der alte Ortsjugendführungskreis wurde entlastet.

In den darauf folgenden Neuwahlen wurde Kerstin Flechtker als Ortsjugendsprecherin gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Jacqueline Camacho-Take. Tobias Flechtker und Sebastian Lackhoff besetzen in den kommenden zwei Jahren die Ämter der Jugendvertreter.

Des Weiteren mussten die Malteser-Jugendlichen noch ihre Delegierten für die Diözesanjugendversammlung, die am 30. Mai in Warendorf stattfindet, wählen. Tobias Flechtker, Sebastian Lackhoff und Birte Möller werden die Interessen der Drensteinfurter Ortsgruppe auf der Diözesanebene vertreten.



**Besser ausleuchten kann der Malteser-Hilfsdienst Drensteinfurt jetzt dunkle Gefahrenstellen. Denn neben einigen anderen Dingen schafften die Malteser jetzt auch einen „Power Moon“ an, einen Leuchtbalken, der eine größere Lichtausbeute ermöglicht als ein herkömmlicher 1000-Watt-Strahler. Eine finanzielle Unterstützung erhielten die Drensteinfurter Malteser von der Volksbank Drensteinfurt, die sich an den Anschaffungskosten für neues Material beteiligt hat. Niederlassungsleiter Peter Saphörster (M.) ließ sich das neue Gerät nun von Jürgen Kaiser (l.) und Michael Eckhoff (r.) zeigen.** Foto: pr

## Abeln gibt den Vorsitz ab

Leitung der KAB St. Josef liegt nun in den Händen von Norbert Goßheger

**Drensteinfurt** • Neun Jahre im Amt des ersten Vorsitzenden liegen hinter Willy Abeln. Nun hat er beschlossen, diese Position abzugeben.

Der 1971 in die KAB eingetretene Abeln unterstützte den Vorstand mal als Schriftführer, mal als Beisitzer. 2001 übernahm er dann das Amt des ersten Vorsitzenden. „Der Weg bis heute war nicht einfach“, weiß Abeln, allerdings habe die Arbeit im Vorstand auch Spaß gemacht.

Damit er nicht „komplett von der Bildfläche verschwinde“, wählten die KABler den ehemaligen Vorsitzenden

zum Beisitzer. Freuen durfte sich derweil Norbert Goßheger, der das Amt des zweiten Vorsitzenden an Michaela Sendwicki und Mechthild Lenz übergab und selbst einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Goßheger bedankte sich für das Vertrauen bei den rund 60 anwesenden KABler.

Als Dank für eine gute Kasselführung wählten die Mitglieder Hartmut Hellmund erneut zu ihrem Kassierer. Der ausführliche Kassenbericht hatte jedoch ein kleines Minus aufzuweisen, welches sich durch die Subventionierung der Mitgliedsbeiträge

erklären ließ. Trotz allem stehe die Vereinskasse auf gesunden Füßen, was auch die Kassenprüfer bestätigten.

Neu wählten die KABler noch Susanne Lenz statt Ingeborg Nattke zur Schriftführerin. Außerdem behielten Josefine Münstermann und Hubert Berners ihre Posten als Beisitzer.

### Rückblick

Vor den Wahlen hatten die KABler mit zahlreichen Fotos auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Besonders in Erinnerung gerufen wurden das mittlerweile schon tra-

ditionelle Adventscafé, die jährliche Winterwanderung und die Maitour zum Haus Venne. Viele schöne Erinnerungen wurden auch bei diversen Fotos von der Fahrt nach Bremen und nach Bautzen wach gerufen.

KAB-Bezirkssekretär Franz Josef Nordhaus bestärkte die Mitglieder, auch weiterhin in der KAB aktiv zu sein und sich für ein gutes Leben und gute Arbeit einzusetzen. Denn sich in der KAB einzusetzen, bedeute ebenso, sich für andere Menschen einzusetzen, und das sei in der heutigen Gesellschaft von großer Bedeutung. •nas



**Ein erlebnisreicher Tag zum Thema Pippi Langstrumpf fand nun im Kindergarten St. Georg in Aemeke statt. Nach dem gemeinsamen Frühstück startete mit dem Pippi-Song und entsprechender Kostümierung die Erlebnisreise über den Bewegungsparcours ins „Taka-Tuka-Land“. Neben dem Pferderennen mit dem Kleinen Onkel und abenteuerlichen Kletteraktionen mit Herrn Nilsson gab es ein Kreativangebot, nämlich das Basteln einer Pippi-Puppe. Zum krönenden Abschluss konnten die Kinder sich bei einem Fotoshooting in Szene setzen. Diese Aktion wurde in Kooperation mit PariSozial organisiert.** Foto: pr

### Termine der Frauengemeinschaften

#### Workshops für Kreative

**Drensteinfurt** • Das Programm der kfd St. Regina: • „Tipps und Tricks für gepflegte Hände“: Dieser Workshop wird am Montag, 8. Februar, um 10 Uhr im Kosmetikstudio Lenz angeboten. Diese Veranstaltung ist ausgebucht. Zusätzliche Termine sind zu erfragen bei Stefanie Lenz, Tel. (02508) 487.

• „Fit im Alltag“ heißt es am Mittwoch, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus. Die Teilnahme an diesem Workshop kostet 3 Euro. Anmeldung bei Renate Mere, Tel. (02508) 1507.

• Perlenschmuck selbst gestalten kann man sich am Montag, 22. Februar, von 19 bis 22 Uhr in der Alten Küsterei. Anmeldungen nimmt Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, entgegen.

#### Leidenschaftlich glauben

**Walstedde** • Die kfd Walstedde teilt Termine mit:

• Ein ökumenischer Gottesdienst findet am Mittwoch, 10. Februar, um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Nach einem Frühstück wird ein Diavortrag über das Land Kamerun gezeigt.

• Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 22. Februar, um 15 Uhr im Saal Kessebohm lädt die kfd alle Mitglieder ein. Einlass ist um 14.30 Uhr. Nach den Regularien spricht die Diözesanreferentin Maria Kleingräber zum Thema „Leidenschaftlich glauben und leben – kfd verbindet“. Kaffeekarten für 7,50 Euro für Kuchen und Schnittchen geben die Mitarbeiterinnen aus, evtl. auch noch an der Nachmittagskasse möglich.

## Planung geht in die heiße Phase

Erste Kneipennacht steigt am 20. März

**Drensteinfurt** • Das Jahr 2010 hat gerade erst begonnen, und schon heute stecken die Verantwortlichen des Drensteinfurter Gewerbevereins mitten in der Arbeit.

Getreu dem Namen des Vereins sollen auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden, die Werbung für den Ort Drensteinfurt machen.

Bereits Samstag, 20. März, startet mit der Stewwerter Kneipennacht die erste Veranstaltung. Das Organisationsteam um Frank Kronshage hat die letzten Wochen dazu genutzt, mit allen örtlichen Gaststätten Kontakt aufzunehmen und für eine Teilnahme an dieser Aktion zu gewinnen. „Es sieht ganz

gut aus“, so Thomas Volkmar, Vorsitzender der IG. „Bis heute haben zehn Gaststätten zugesagt. In den letzten Tagen wurden die nahezu 50 Bewerbungen von Bands und Einzelkünstlern gesichtet. Wenn die Auswahl auch mit den teilnehmenden Gaststätten abgestimmt ist, kann die heiße Phase der Vorbereitungen beginnen.“

**igw** mehr stadt erleben  
Initiative für ein besseres Leben in der Stadt

Am Donnerstag, 18. März, hält der Gewerbeverein seine Mitgliederversammlung ab. Auf dieser Veranstaltung wird ausführlich über alle Veranstaltungen berichtet.

### Wanderung am Samstag

**Drensteinfurt** • Die KAB St. Josef lädt alle Mitglieder und Interessierte am Samstag, 6. Februar, zur Winterwanderung ein. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr auf dem Kirchplatz und starten dort in Richtung Eickendorf. Dort wird gegen 15.30 Uhr das Seminarhaus HofDenkMal Schaaf besichtigt. Anschließend findet ein Kaffeetrinken bei Familie Buschhoff, Eickendorf 18, statt. Für die Rückfahrt werden Fahrgemeinschaften organisiert.

### Spielleute proben Märsche

**Drensteinfurt** • Der Spielmannszug Grün-Weiß hat am Freitag, 5. Februar, um 18.30 Uhr seinen Übungsabend im Restaurant La Piccola. Es werden die Karnevalsmärsche geprobt. Am Sonntag, 7. Februar, fahren die Spielleute dann nach Ottmarsbocholt, um beim Karnevalsumzug mitzumischen. Treffen ist um 12 Uhr am La Piccola in Kiepenkerluniform.

### Zwar-Gruppe geht bowlen

**Drensteinfurt** • Die Zwar-Gruppe fährt am Freitag, 5. Februar, zum Bowling nach Bockum-Hövel. Treffen ist um 16.30 Uhr am Markt. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden.

### Versammlung des ASC

**Rinkerode** • Der ASC Rinkerode veranstaltet am Freitag, 5. Februar, um 19.30 Uhr seine Generalversammlung in der Gaststätte Arning.



**Sprachförderung von Kindern ist in der Kindertageseinrichtung Zwergenburg ein großes Thema. Dazu war kürzlich die Drensteinfurter Logopädin Kerstin Freund (Foto) eingeladen, die einen Elterninformationsabend zum Thema „Sprache“ durchführte. In ihrem Vortrag informierte sie die Interessierten über Sprachentwicklung, Sprachauffälligkeiten und mögliche therapeutische Maßnahmen. Darüber hinaus gab sie den Eltern Anregungen zur Förderung von Sprache im häuslichen Bereich an die Hand und beantwortete ausführlich die vielen Fragen.** Foto: pr

FUSSBALL-TESTSPIELE

# GWA schlägt ESV

Fiedler und Mielke treffen beim 2:0-Erfolg

**DJK GW Albersloh – ESV Münster: 2:0.** Im zweiten Testspiel der Vorbereitung gingen die Grün-Weißen als Sieger vom Platz. Nach dem 1:2 gegen B-Ligist TuS Ascheberg II setzten sie sich gegen den Tabellensebten der Kreisliga A1 am Sonntagnachmittag überraschend mit 2:0 durch. „Das Ergebnis darf man nicht zu hoch hängen“, sagte GWA-Trainer Willi Kofoet und spielte damit auf die „schlechten Bedingungen“ auf dem Sportplatz an der Adolphshöhe an. Sein Team sei mit den Platzverhältnissen einfach besser zurecht gekommen als die Münsteraner. „Auf jeden Fall war es für meiner Spieler anstrengend, auf dem Untergrund zu lau-

fen“, sprach Kofoet von einer guten Einheit, die allerdings nur zwei mal 30 Minuten dauerte. Die Tore für Albersloh schossen Marc Mielke und Sebastian Fiedler.

Gestern Abend wollte GWA zu Hause einen weiteren Test gegen Amelsbüren II bestreiten. Über eine Austragung der Partie wurde kurzfristig entschieden. Das bereits für Freitagabend geplante Spiel der Sendenhorster A-Liga-Fußballer bei der SpVg Oelde wurde abgesagt. • **mak**

Geplantes Testspiel

Mittwoch, 19.30 Uhr: **SV Drensteinfurt – SC Münster 08** (Tabellenfünfter der Landesliga 4)

# „Phänomenal“

SVD-Volleyball Damen siegen glatt mit 3:0

**Drensteinfurt •** Im Nachholspiel gegen den TuS Wadersloh riefen die Volleyball Damen des SVD ihr Potenzial ab und feierten den achten Saisonsieg. Die Mannschaft von Trainer Sven Brinkmann gewann wie im Hinspiel mit 3:0 (25:17, 25:12, 25:12), festigte Tabellenplatz zwei und bleibt am TSC Münster III dran.

Den ersten Satz hätten die Drensteinfurterinnen noch deutlicher für sich entscheiden können, wenn nicht der eine oder andere Aufschlagfehler aufgetreten wäre. Im zweiten Durchgang beim Stand von 10:12 begann eine „phänomenale Aufschlagserie“ von Diagonalangreiferin Jenny Steble, so Brinkmann. Diese führte zum Satzgewinn für den SVD. Auch der dritte Abschnitt ging mit 25:12 an die Gäste.

Als nächstes steht für die Damen das Nachholspiel bei der fünften Mannschaft des SV BW Aasee in Münster an – am Montag, 8. Februar. Fünf Tage später, am 13. Februar, trifft das Brinkmann-Team dann in der Dreingau-Halle auf den TSC Münster III. Wollen die Drensteinfurterinnen die Münsteranerinnen in der Tabelle noch überholen, muss im Spitzenspiel ein Sieg her. • **cdr**

**SVD:** Steuck, Steble, K. Quiter, M. Quiter, Woltering, Strieker, Wettendorf, Bisping

Bezirksklasse 27

1. BSV Ostbevern 2	13	39:13	26: 0
2. TSC Münster 3	13	37:12	22: 4
3. SV Drensteinfurt	11	26:13	16: 6
4. TuS Wadersloh	13	22:25	12:14
5. Ahlener SG	12	23:22	10:14
6. SV BW Aasee 5	11	13:24	8:14
7. TSC Münster 4	13	17:33	8:18
8. SG Sendenhorst 3	12	16:29	6:18
9. Westfalia Kinderhaus 2	12	12:34	2:22

**Die nächsten Spiele:**  
BW Aasee 5 – SVD (Mo., 8. Februar)  
SVD – TSC Münster 3 (Sa., 13. Februar, 15 Uhr)



**Kathrin Quiter (am Ball) feierte mit den Volleyballerinnen im elften Saisonspiel den achten Sieg.** Foto: C. Drepper

## SVD sucht Schiedsrichter-Obmann

**Drensteinfurt •** Die Fußballabteilung des SV Drensteinfurt sucht für die Koordination und Motivation ihrer jungen Schiedsrichter dringend einen ehrenamtlichen Obmann. Außerdem ist der SVD auf der Suche nach einem – ebenfalls ehrenamtlichen – Zeugwart für die Nachwuchskicker. Dieser würde sich um die Ausstattung der Teams und die Koordination der vorhandenen Trikotsätze kümmern, so Jugendobmann Manfred Reimann. Interessierte – Frauen wie Männer – können sich bei ihm melden: Tel. (02508) 1627. • **mak**



## Aussichtsreiche Ausgangslage

**Sendenhorst •** Mit 5,5:2,5 gewann die dritte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst beim Tabellenvierten Schach Nienberge IV und liegt damit weiterhin aussichtsreich auf Rang zwei der 2. Bezirksklasse. Während sich die oberen Bretter zum Teil schwer taten, sorgten die unteren dafür, dass es ein ungefährdeter Sieg für die Sendenhorster wurde. • **hues**



**Dirk Holscher siegte in Nienberge.** Foto: Westhues

**SCS III:** Dirk Holscher (1), Lena-Marie Brune (1), Bernd Elmenhorst (1), Jonas Brune (1), Lukas Gartemann (0,5), Uli Schrick (0,5), Mathias Michalek (0,5), Ralf Westhues (0)



## Ihr Herz schlägt für den BVB: Seit einem Jahr gibt es in Drensteinfurt einen BVB-Fanclub, der offiziell beim Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund registriert ist. Gründungsdatum ist der 17. Januar 2009.

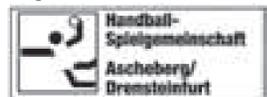
Am Samstag trafen sich 21 der 26 Mitglieder zur Generalversammlung. Die Stimmung im Saal des Restaurants Amigos war natürlich richtig gut. Schließlich steht der BVB in der Tabelle als Vierter so gut da wie lange nicht mehr. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder und diversen Berichten standen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Erster Vorsitzender bleibt Philipp Kramer (unten, Fünfter von links), sein Stellvertreter ist ab sofort Raphael Peter. Daniel Neuer und Oliver Große kümmern sich um die Kasse, als Schriftführer engagiert sich Matthias Karnein, als Beisitzer Daniel Möllers und als Materialwart Alexander Vukomanovic. Besprochen wurde die Fanclub-Fahrt 2010, abgestimmt über das Banner der Dreingau-Borussen. „Bei uns ist jeder willkommen, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, sich mit dieser Region verbunden fühlt und dessen Herz für den BVB schlägt“, sagte Philipp Kramer. Kontakt: Tel. 0175-5283481 (Kramer). [www.dreingau-borussen.de](http://www.dreingau-borussen.de) Text/Foto: Kleineidam

# Eine Nummer zu groß

HSG-Herren sind bei der „Übermannschaft“ chancenlos / Reserve gibt den Kampf auf

**Herren, Bezirksliga 3: ASV Senden II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 41:27 (17:13).** Der Spitzenreiter stoppte am Sonntag die Siegesserie der HSG-Herren. Mit 27:41 gingen die Drensteinfurter in Senden unter. „Das ist einfach die Übermannschaft dieser Liga. Selbst die beste Taktik hätte nichts genutzt“, sagte HSG-Trainer Reinhard Zimmer und erkannte die Leistung des Gegners neidlos an.

Die Sendener Reserve, die alle 14 Spiele gewonnen hat, war von Beginn an eine Nummer zu groß für die Gäste, die von Jürgen Günther aus der zweiten Mannschaft verstärkt wurden. Fast jeder Angriff des ASV endete mit



einem Tor. Probleme hatte die HSG insbesondere mit dem Rückzugsverhalten, so dass der Favorit mit Tempogegenstößen davonziehen konnte. Zur Pause führte Senden mit vier Toren, am Ende waren es sogar 14 Treffer Vorsprung. „Unter 40 Gegentoren zu bleiben, war das Ziel“, sagte Zimmer. Doch diese Vorgabe verpasste die HSG knapp. „Mit der Manndeckung gegen Alexander Kramm haben wir den Aschebergern den Zahn gezogen. Die HSG konnte unser Tempo nicht über 60 Minuten mitgehen. Das wussten wir schon vor dem Spiel“, sagte ein glücklich-



**Christian Nübel (beim Wurf) war in Senden zwei Mal erfolgreich.** Foto: Timpe

cher ASV-Trainer Volker Holtenberg. 13 Mal traf Kramm dennoch ins gegnerische Tor. Zimmer wollte das Spiel möglichst schnell abhaken und den Blick auf die nächsten Partien richten. Am Samstag gastiert der Tabellenvorletzte Ladbergen II in der Dreingau-Halle. **HSG:** Marc und Marvin Broek, Kramm (13 Tore), Vetter (7), Schulte (3), Nübel (2), Welzel (1), Schlögl (1), G. Willige, Köppen, Grüber, Wehmöller, Hattrup, Günther

„Mit Würde absteigen“

**Kreisliga: TV Friesen Telgte II – HSG II: 24:14 (13:6).** Die HSG-Reserve kann sich langsam aus der Kreisliga verabschieden. Denn nach der 13. Niederlage im 14. Saisonspiel hat das Tabellenschlusslicht weiterhin nur einen Punkt auf dem Konto.

„Der Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden. Wir müssen zusehen, dass wir wenigstens mit Würde runtergehen“, sagte Stewerwerts Coach Andreas Zimmermann, dessen Truppe in Telgte wieder einmal mit nur einem Wechselspieler antrat. Der Hauptgrund für die neuerliche Pleite sei aber ein anderer gewesen. „Wir sind an unserem eigenen Unvermögen gescheitert“, unterstrich Zimmermann. Viel zu oft verfehlte der Ball in unbedrängten Situationen das gegnerische Tor. Bereits zur Pause (6:13) war die Partie so gut wie entschieden.

**1. Kreisklasse: HSG III – SV SW Havixbeck II: 35:27 (17:14).** Ein Erfolgserlebnis feierte die dritte Mannschaft nach zuvor zwei Niederlagen. Durch den zehnten Sai-

sonsieg hält die Mannschaft um Trainer Ingo Walz den Anschluss ans Spitzenduo Havixbeck III und Telgte III. Allerdings beträgt der Abstand weiterhin vier Punkte.

Zimmermann ratlos

**2. Kreisklasse: DJK Sparta Münster V – HSG IV: 20:12 (9:6).** Die neunte Niederlage nacheinander musste die vierte Mannschaft hinnehmen. Mit einer Rumpfruppe waren die Drensteinfurter beim Tabellensebten in Münster angetreten, so dass sie sich ohnehin wenige Chancen auf einen Sieg ausgerechnet hatten. „Es läuft bei uns einfach nicht, und keiner weiß, woran es liegt. Wir gehen oft ein wenig lustlos in die Spiele“, sagte ein ratloser Dieter Zimmermann. • **tim**

## SVR-Radsportler im Winter aktiv

**Rinkerode •** Die Rennrad-sportler des SVR trainieren auch im Winter sonntags ab 10 Uhr – falls es das Wetter zulässt. „Gefahren wird in gemächlichem Tempo – den Temperaturen angemessen“, sagt Frank Wietheger. „Das Motto ist: bewegen und nicht aus dem Tritt kommen.“ Einige Sportler peilen in diesem Jahr große Ziele an – wie einen Marathon bei einer Rad-tourenfahrt (RTF) über 200 Kilometer oder eine Transalp (Überquerung der Alpen). Andere möchten ihre Leistung aus dem Vorjahr einstellen bzw. steigern. Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits im Hintergrund. Dazu zählt unter anderem die Gruppeneinteilung. Auf dem Programm der SVR-Radsportler stehen wieder Rad-tourenfahrten (zum Beispiel die Rhedera Löwentour, die RTF „Durch den Kreis Warendorf“ und die RTF „Westfälisches Versailles“) und die Wochenendtour der Abteilung. Der offizielle Saisonauftakt ist Anfang April. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben, so Wietheger.

## Handball

**Herren Bezirksliga 3**

1. ASV Senden 2	14	471:358	28: 0
2. HSG Hohne/Lengerich	15	447:364	22: 8
3. 1. HC Ibbenbüren	15	458:413	20:10
4. SV SW Havixbeck	14	396:349	17:11
5. TB Burgsteinfurt	15	433:414	17:13
6. TV Emsdetten 3	15	447:445	16:14
7. HSG A./Drensteinfurt	15	447:447	16:14
8. HSC Gronau 02	14	380:378	15:13
9. TV Jahn Rheine	13	369:353	13:13
10. DJK Coesfeld	15	384:413	12:18
11. VfL Sassenberg	14	364:408	10:18
12. SuS Neuenkirchen	14	341:389	10:18
13. TSV Ladbergen 2	15	366:418	5:25
14. DJK GW Nottulin	14	312:476	1:27

**16. Spieltag (Samstag, 6. Februar):**  
HSG A./Drensteinfurt – TSV Ladbergen 2, 20 Uhr

**Herren Kreisliga**

1. Warendorfer SU	14	423:298	28: 0
2. Westfalia Kinderhaus 2	14	368:322	19: 9
3. DJK Sparta Münster 2	13	361:309	18: 8
4. BSV Roxel	14	425:363	18:10
5. TV Kattenvenne 2	14	379:351	17:11
6. HSG Hohne/Lengerich	14	355:372	14:14
7. TV Friesen Telgte 2	14	322:312	14:14
8. SV Adler Münster	12	285:315	12:12
9. HF Reckenfeld/Greven	14	361:380	10:18
10. DJK Eintracht Hilstrup	14	278:349	7:21
11. TuS Hilstrup	13	265:322	6:20
12. HSG A./Drensteinfurt	14	299:428	1:27

**15. Spieltag (Samstag, 6. Februar):**  
HSG A./Drensteinfurt 2 – Adler Münster, 18 Uhr

**Frauen Kreisliga**

1. HSG A./Drensteinfurt	14	349:187	26: 2
2. SV SW Havixbeck	14	268:207	23: 5
3. TSV Ladbergen	14	253:238	20: 8
4. DJK Eintr. Hilstrup	14	253:189	19: 9
5. SC DJK Everswinkel 2	13	230:193	16:10
6. DJK Sparta Münster 2	14	211:209	14:14
7. SC Falke Saerbeck	14	216:229	13:15
8. Warendorfer SU 2	13	207:212	12:14
9. SC Greven 09 III	14	189:265	8:20
10. HSG Hohne/Lengerich	2	131:262	6:20
11. HSG Gremm./Angelm.	12	189:247	5:19
12. SC Westf. Kinderhaus 2	13	169:297	0:26

**15. Spieltag (Sonntag, 7. Februar):**  
Falke Saerbeck – HSG A./Drensteinfurt, 18 Uhr

# Bleibt Averkamp erster Vorsitzender?

Versammlung der Fortuna am 12. März

Vorstandes. Ob er erneut für das Amt des ersten Vorsitzenden kandidieren werde, stehe noch nicht fest, sagte Vereinschef Martin Averkamp auf Anfrage. Auf jeden Fall soll der Posten des zweiten Vor-

sitzenden, der zurzeit vakant ist, neu besetzt werden.

Direkt vor der Veranstaltung des Gesamtvereins findet – wie in jedem Jahr – die Abteilungsversammlung der Walstedder Fußballer statt.



Die Versammlung der Fortuna-Tennisabteilung ist bereits am Freitag, 19. Februar, im Vereinsheim. • **mak**

**Walstedde •** Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. März, lädt der Sportverein Fortuna Walstedde seine Mitglieder ein. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte Kessebohm. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Berichte des

Sport

# Hoch gepokert und doch verloren

TT-Verbandsliga: Fortuna vergibt Matchbälle

**Walstede** • Matchbälle vergeben, Nachbarschaftsduell und Anschluss an die Spitze verloren: Mit einer bitteren 7:9-Niederlage kehrte Tischtennis-Verbandsligist Fortuna Walstede vom Auswärtsspiel gegen den TuS Lohausenholz zurück. „Wir haben in den Doppeln hoch gepokert, alle drei Partien gewonnen und stehen am Ende doch mit leeren Händen“, fasste Fortunas Marek Kurzepa eine dramatische Begegnung zusammen. Ein enttäuschter Michael Romanski trauerte nach der zweiten Niederlage in Serie den vergebenen Matchbällen hinterher: „Wir hatten die Chance, die Partie mit 9:6 zu gewinnen, aber leider haben Marek und ich unsere Matchbälle nicht genutzt.“ Zu Beginn sorgte Kurzepa an der Seite von Thomas Jäggle für einen echten Paukenschlag: Den beiden überlegenden Akteuren des TuS Lohausenholz, Joachim Abholt und Frank Kleimann, brachten die Fortunen die deutlichste Niederlage der vergangenen Jahre bei (9:11, 11:5, 13:11). Frank Leschowski/Carsten Fengler gewannen nach einigen abgewehrten Matchbällen mit 18:16 im Entscheidungssatz. Stefan Fuchs/Michael Ro-

manski siegten ebenfalls in fünf Durchgängen und sorgten für eine 3:0-Führung.

Doch in den Einzeln drehten die Hausherren die Begegnung. Für Walstede waren lediglich Fengler, Leschowski, Fuchs und Jäggle erfolgreich. Im Abschlussdoppel bekamen Leschowski/Fengler beim Stand von 7:8 deutlich zu spüren, dass Abholt/Kleimann das zweitbeste Doppel der Liga bilden (4:11, 8:11, 4:11).

**2. Kreisklasse B: Walstede III – SV Herbern II: 4:9.** Im Nachbarschaftsduell drehten die Gäste das Ergebnis vom Hinspiel um. Markus Flörer und Peter Lips gewannen ihre beiden Einzel. Ansonsten verloren die Fortunen alle Spiele – sieben allerdings nur knapp mit 2:3. Die Walstedder rutschten auf den drittletzten Platz ab. • **tj**

**Verbandsliga 1**

1. DJK Borussia Münster	14	124:	49	26:	2
2. SV Brackwede II	13	109:	70	22:	4
3. TuS Bärndüdingdorf	14	108:	76	22:	6
4. Fortuna Walstede	14	108:	83	20:	8
5. Warendorfer SU	14	99:	99	14:	14
6. TuS Lohausenholz	14	93:	108	13:	15
7. TTC Rahden	13	92:	95	11:	15
8. TuS Hiltrup II	13	90:	96	10:	16
9. TTC Lengerich	13	83:	102	10:	16
10. TuRa Elsen	13	79:	104	7:	19
11. TuS Bextershagen	14	73:	119	5:	23
12. TB Burgsteinfurt II	13	58:	115	2:	24

**15. Spieltag (Sonntag, 21. Februar):**  
TuS Hiltrup II – Fortuna Walstede, 10 Uhr

# Als Zweiter ins Gipfeltreffen

TT: SVR spielt gegen Verfolger Everswinkel remis

**Rinkerode** • Die erste Herrenteammannschaft des SVR kam in der Tischtennis-Bezirksklasse nicht über eine Punkteteilung hinaus. Gegen den SC DJK Everswinkel spielte die Mannschaft um Christoph Mangels unentschieden. Es war bereits das siebte 8:8 der Rinkeroder in dieser Saison. Trotzdem verbesserten sie sich in der Tabelle auf Platz zwei.

13. Februar, dem Spitzenspiel gegen Handorf, werden die seit acht Begegnungen ungeschlagenen Rinkeroder versuchen, die Tabellenführung zu übernehmen – um im ungemein spannenden Aufstiegskampf einen großen Schritt zu machen. • **bux**

**Punkte:** Doppel: Mangels/Hessing; Einzel: Mangels (2), Hessing, Rehbaum (2), Michael Brüggemann, Johannes Möllers

**Bezirksklasse 3**

1. TSV Handorf	13	110:	81	19:	7
2. SV Rinkerode	13	105:	83	17:	9
3. TTC Münster III	14	106:	88	17:	11
4. TTC Beelen	14	111:	93	17:	11
5. TTC Lünen-Wethmar	14	109:	94	17:	11
6. SC DJK Everswinkel	14	104:	90	17:	11
7. SV GW Westkirchen	14	106:	95	15:	13
8. TuS Hiltrup IV	14	100:	92	14:	14
9. TTC Werne 98	14	87:	104	12:	16
10. Warendorfer SU II	14	93:	100	11:	17
11. TTC Bergk.-Rünthe II	14	80:	111	9:	19
12. DJK GW Amelsbüren	14	45:	125	1:	27

**Nachholspiel (Samstag, 13. Februar):**  
SV Rinkerode – TSV Handorf, 17 Uhr



**Die Erfolge der Sendenhorster Badminton-Abteilung scheinen kein Ende zu nehmen. Am Wochenende sicherte sich die erste U13-Mannschaft der SG durch ein 4:2 beim Tabellenzweiten VfL Sassenberg vorzeitig den Meistertitel. Luca Sauerland ist im ersten Doppel und im ersten Einzel weiter ungeschlagen. Die erste Jugendmannschaft übernahm mit dem 5:3-Erfolg über die Warendorfer SU die Tabellen Spitze – als Aufsteiger. Außerdem gab es ein 8:0 gegen den BSC Unna. Damit qualifizierte sich das Team für die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft. Im letzten Spiel am 20. Februar kämpften die Sendenhorster bei der TG Ahlen um den Titel. Die erste Seniorenmannschaft spielte gegen den TV Jahn Oelde II 4:4 und sicherte sich den dritten Tabellenplatz, die zweite holte beim überraschenden 4:4 gegen Oelde III einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt. Das Bild zeigt die SG-Reserve: (von links) Renate Uphoff, Jan Skerhut, Claus Böckenholt, Armin Schaaf, Behrooz Teymourian (zurzeit verletzt) und Katja vom Bauer.**  
Text/Foto: Vollenkemper  
Weitere Ergebnisse: TuS Wadersloh II – Senioren III: 6:2; Sassenberg – Schüler I: 1:7



**Karnevalsmusik und Heizöfen sorgen in der Halle von Eugen Huster für die Atmosphäre, die man angesichts 7777 zu klebender Tüten braucht, um bei guter Laune zu bleiben. Und gute Laune herrscht trotz anstehender Arbeit ganz klar vor. „Wir sind die einzige betriebseigene Karnevalsgesellschaft Deutschlands“, berichtet der Präsident der KG „Die lustigen Westfalen“. Im Jahre 1955 entschlossen sich Betriebsangehörige der Westfalen AG in Münster dazu, eine eigene Karnevalsgesellschaft zu gründen, die mittlerweile 150 Mitglieder zählt. Auch in diesem Jahr werden sich die Karnevalisten wieder mit einem prächtigen Mottowagen am Münsteraner Karnevalsumzug beteiligen. Damit sie die vielen Narren am Straßenrand nicht nur mit einem kräftigen „Helau“ und tollen Kostümen verwöhnen können, trafen sich die Karnevalisten am Wochenende bei ihrem Präsidenten, um tausendfach Tüten mit Leckereien zu füllen.**  
Text/Foto: Husmann

# Radweg und Boule-Bahn

Heimatverein Albersloh hat für dieses Jahr einige besondere Projekte auf der Liste

**Albersloh** • Auch der Schneematsch konnte viele der insgesamt 456 Mitglieder des Albersloher Heimatvereins nicht davon abhalten, der Einladung zur Versammlung in die Gaststätte Geschermann zu folgen.

Vorsitzender Willi Berheide nahm dieses Treffen zum Anlass, sich bei allen Aktiven und Helfern des Heimatvereins für ihr Engagement bei der Umsetzung aller Projekte zu bedanken. Namentlich erwähnte er hierbei Anne Vorderderfler, die sowohl für die „Alltagsmenschen“ als auch für das Plattdeutsche Theater federführend verantwortlich sei. Auch Alfons Ricken wurde gelobt: „Mit 84 Jahren sorgt er noch immer dafür, dass die Grünanlagen am Gerätehaus stets propfer sind.“ Einstimmig wurde der Vorstand dann wiedergewählt. Ein ereignisloses Jahr müssen die Mitglieder des Heimatvereins nicht befürchten. Viele Aktivitäten stehen auf dem Plan. Auch soll ein vom Künstler und Architekten Gerald Konert entworfener Flyer über die Ludgerus-Kirche gedruckt werden.

Als idealen Ort für eine Bahn schlug Steffi Kubla den großzügigen Vorplatz des St. Josef-Hauses vor.

Auf ein altes Backhaus am Ortsausgang an der Münsterstraße machte Volker Dörken aufmerksam. Es sei schade, wenn das Gebäude verfiere.

Für die beiden vorgestellten Projekte hoffe man auf Unterstützung der Dorfbewohner.



Reinhold Lammerding

Unterstützung war dann auch das, worum Reinhold Lammerding den Heimatverein an diesem Abend bat. Der Bau des Radwegs entlang der Landesstraße 586 von Albersloh bis nach Münster soll in diesem Jahr in die Tat umgesetzt werden. Mit vielen Details informierte er die interessierten Zuhörer und machte schnell deutlich, dass es sich bei dem Bau um ein wirklich großes Projekt handelt. „Jetzt haben wir es angestoßen – jetzt werden wir auch bauen“, ist sich Lammerding

sicher. Möglichst viele Freiwillige möchten die Initiatoren des Projekts erreichen und hoffen, dass die Arbeit nicht nur von den Anliegern getragen werden muss. Am Donnerstag, 4. Februar, um 19 Uhr, soll in der Gaststätte Geschermann nicht nur die Vereinsgründung stattfinden, sondern auch das Vorgehen besprochen werden. • **hus**

Jetzt bauen



Willi Berheide Fotos (2): hus

BLICKPUNKT FRAKTIONSSITZUNGEN

# Keine neuen Schulden machen

CDU will städtischen Haushalt stabilisieren

**Sendenhorst** • Die CDU-Fraktion hat in ihrer Klausurtagung den Entwurf des Haushaltes 2010 der Stadt Sendenhorst ausgiebig beraten. Im Fokus der Diskussion stand vor allem die finanzielle Situation der Stadt. „Die chronische Unterfinanzierung öffentlicher Haushalte lässt für eine gestaltende Aufgabenwahrnehmung unserer Stadt immer weniger Raum“, erklärt die CDU in einer Pressemitteilung. „Wenn die Erträge die notwendigen Aufwendungen im Haushalt nicht mehr decken, muss trotz größter Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit häufiger auf das vorhandene Eigenkapital zurückgegriffen werden – ein Rückgriff, der nur begrenzt möglich ist.“ Auch wenn diese Entwicklung landesweit feststellbar sei, bleibe es Aufgabe und Pflicht der Politik, diesem Zustand durch Sparmaßnahmen weiter entgegen zu wirken. „Die CDU wird sich durch intensive Aufgaben- und Ausgabenkritik dieser schwierigen Situation stellen“, heißt es weiter. Deshalb habe sie

# Sparsamkeit ist oberstes Gebot

SPD überlegt, wie Mittel einzusetzen sind

**Sendenhorst** • „Die finanzielle Lage der Stadt Sendenhorst ist schlecht – wie in den meisten anderen Kommunen des Landes. Wir werden deshalb genau überlegen müssen, wie wir die verbleibenden Mittel für unsere Bürger einsetzen“, fasst Christiane Seitz-Dahlkamp die Ergebnisse der Haushaltsberatungen der SPD-Fraktion zusammen. Die Ursache für die schlechte finanzielle Situation der Gemeinden sei aber überwiegend nicht vor Ort zu suchen, sondern im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Kommunen immer mehr Aufgaben übertragen bekommen. „Wir können vor Ort sparen, sparen, sparen – solange CDU und FDP in Land und Bund den Kommunen nicht die entsprechenden Gelder für die übertragenen Aufgaben zu Verfügung stellen, werden wir diese finanziellen Probleme behalten.“ Für die SPD sei deshalb Sparsamkeit oberstes Gebot, jedoch müsse verhindert werden, dass durch einen Sanierungstau langfristig höhere Kosten entstünden und

die Stadt ihre Lebensqualität verliere. Der Abbau von Altschulden sei für die SPD deshalb im Moment nicht das oberste Ziel, sondern die Vermeidung von neuen Schulden. Die Mittel für die Infrastruktur aus dem Konjunkturpaket sind auf Antrag der SPD in Sendenhorst und Albersloh noch nicht abschließend verplant. Diese Mittel schaffen nach Auffassung der SPD einen gewissen Spielraum, der genutzt werden müsse. „Die Kommunen sollen das Geld für zusätzliche Projekte einsetzen. Aus unserer Sicht können das Maßnahmen sein, die langfristig Energieeinsparungen nach sich ziehen, wie etwa die Optimierung von Heizanlagen in öffentlichen Gebäuden“, meint Detlef Ommen. „Auch die Verbesserung der Sportanlagen ist für uns eine Maßnahme, die teilweise aus diesen Mitteln finanziert werden soll“, macht Ralf Kaldewey deutlich und begrüßt gleichzeitig, dass die von der SPD seit der Kommunalwahl geforderte Sportkonferenz nun stattfinden soll.



# Neue Termine für die KG

**Sendenhorst** • Ein weiteres terminreiches Wochenende steht der KG „Schön wär's“ bevor. Am Freitag, 5. Februar, treffen sich die Narren um 18.30 Uhr am Bürgerhaus, denn gegen 20 Uhr ist ein Auftritt beim Karnevalsfest des St. Josef-Stifts geplant. Am Samstag, 6. Februar, ist um 9 Uhr Treffen am Bürgerhaus, um den Saal zu schmücken und Stühle zu stellen. Am gleichen Abend findet die Galasitzung der KG statt. Treff dafür ist um 18.30 Uhr im Bürgerhaus. Am Sonntag, 7. Februar, geht es bereits um 9 Uhr weiter. Treff ist am Feuerwehrgerätehaus, ein Besuch der Karnevalsmesse im Dom zu Münster steht an.

# Basar in der Wersehalle

**Albersloh** • Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Basar rund ums Kind in Albersloh. Wer gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und Sportartikel verkaufen möchte, sollte seine ordentlich ausgezeichneten Sachen mit neuer Anbieternummer, Größenangabe und Preis am Freitag, 5. März, von 15.30 bis 18 Uhr in der Wersehalle abgeben. Der Verkauf findet dort am Samstag, 6. März, von 8 bis 12 Uhr statt. Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt ebenfalls am Samstag von 17 bis 18 Uhr. Verkaufnummern hat Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223, zu vergeben.

# Sechswöchiger Nähkurs

**Sendenhorst** • Die kfd St. Martin bietet ab Februar einen Nähkurs für alle Interessierten an. Anfänger und Fortgeschrittene können unter fachkundiger Anleitung das Nähen von Kinderkleidung bis Abendgarderobe erlernen. Der Kurs beginnt am 24. Februar und läuft über sechs Wochen jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Alten Pastorat. Eine Nähmaschine sollte mitgebracht werden. Die Gebühr beträgt 45 Euro (50 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldungen unter Tel. (0171) 9533642.

# DRK-Ärzte stellen sich vor

**Sendenhorst** • Das DRK-Team Sendenhorst-Albersloh lädt am Sonntag, 7. Februar, wieder alle Senioren zum Frühstück in das DRK-Heim ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Das DRK macht schon jetzt auf die nächste Veranstaltung aufmerksam. Unter dem Motto „DRK-Ärzte stellen sich vor“ ist am Mittwoch, 3. März, um 19 Uhr Dr. Sonja Bellenhaus aus Wadersloh zu Gast an der Weststraße. Das Thema lautet „Kindernotfälle“.

# Einladung zum Frühstück

**Sendenhorst** • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt für Samstag, 6. Februar, ab 9 Uhr zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro.

BLICK NACH MÜNSTER

# Der Aufschwung kommt auf ganz leisen Sohlen

IHK: Starke Umsatzeinbußen beim Export

Münster • Deutliche Umsatzeinbußen mussten die Unternehmen im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen hinnehmen. 500 Millionen Euro weniger setzten die Firmen im Bereich Export um, sagte am Freitag der stellvertretende IHK-Hauptgeschäftsführer Professor Bodo Risch. Insgesamt exportierten die Unternehmen im vergangenen Jahr Waren im Wert von 12 Milliarden Euro.

Besonders groß seien die Probleme beim Handel mit osteuropäischen Staaten gewesen. Am stärksten brach die Ausfuhr nach Russland ein, sagte Risch.

Erfreulich war das Jahr für Unternehmen, die nach Asien liefern. Der Export nach China wuchs um 10 Prozent. Nach Indien verkauften Firmen aus Nord-Westfalen 6,5 Prozent mehr Waren als 2008.

„Nach dem historischen Konjunkturtief des vergangenen Jahres wird am Anfang des Jahres 2010 deutlich: Die Wende zum Besseren wurde geschafft, aber der Erholung fehlt es noch deutlich an

Schwung“, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer **Karl-Friedrich Schulte-Uebbing** (Foto). Die Richtung würde stimmen, aber die Probleme seien noch lange nicht gelöst, verdeutlichte Schulte-Uebbing, dass gerade die Lage in der Industrie immer noch unbefriedigend sei. Denn nach wie vor

planen mehr Unternehmen im IHK-Bezirk ihre Ausgaben zurückzuführen. Dennoch sprach sich die Mehrzahl der Firmen in der IHK-Umfrage dafür aus, die Beschäftigten zu halten, statt zu entlassen. „Man sieht, dass die Kurzarbeit der Industrie geholfen hat, doch jetzt muss man abwarten, ob die Unternehmen wieder mehr Aufträge generieren können“, so Schulte-Uebbing weiter. Dennoch geht er in diesem Jahr im Münsterland nicht von einer Entlassungswelle aus. „Der Anstieg wird unter dem des Bundesdurchschnitts liegen.“ • Christoph Ueberfeld



Brauchen Verstärkung: Nicole, Lena, Josefine und Hannah (v.l.). Die vier filmbegeisterten Mädels von VivaDiva haben Spaß am Film-Set. Fotos (3) Picker

# Wieder hinter Gittern

Ausbrecher

Münster • Die Polizei hat die beiden Ausbrecher, die aus dem münsterischen Gefängnis geflohen waren, in Essen gefasst. Am Mittwochnachmittag vergangener Woche hatten Beamte zunächst den 34-jährigen Besim Delija bei einer Fahrzeugkontrolle geschnappt. Bei der Frau, zu der Delija ins Auto gestiegen war, handelte es sich um eine seiner Bekannten. Bei Durchsuchungs- und Fahndungsmaßnahmen konnte dann wenig später der zweite Ausbrecher, der 25 Jahre alte Amir Huruglica, auf der Leipziger Straße ebenfalls widerstandslos festgenommen werden. Künftig werden die beiden Ausbrecher an unterschiedlichen Orten untergebracht. Besim Delija wurde in der Justizvollzugsanstalt (JVA) in Werl untergebracht, Amir Huruglica in der JVA Bielefeld-Brackwede. • red

# Der Frühling hält Einzug

290 Aussteller

Münster • Trotz winterlicher Kälte findet ab heute und noch bis zum kommenden Sonntag, 7. Februar, die Messe „FBF – frühling, blumen, freizeit“ in der halle Münsterland statt. Geöffnet hat sie täglich von 10 bis 18 Uhr im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland. 290 Aussteller haben sich angesagt, damit belegt die Veranstaltung bei ihrer 14. Auflage erstmals das komplette Hallengelände. Blüten wird es außer in der Messehalle Mitte auch in den anderen Hallen, wo zum Beispiel der Keukenhof aus den Niederlanden seine Tulpenarrangements präsentiert.

» www.fbf-muenster.de

Tickets kosten acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Neu ist das Mittagsticket: Besucher ab 15 Uhr zahlen fünf Euro. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

# Skatspieler reizen wieder

Stadtmeisterschaft

Münster • Der münsterische Bundesliga-Skatclub Kiepenkerl bittet in Kooperation mit der Radeberger-Gruppe am kommenden Sonntag, 7. Februar, zur nächsten Qualifikationsrunde für die „2. Offene Münsteraner Skat-Stadtmeisterschaft“. Sie findet ab 14 Uhr in der Gaststätte Kranefeld an der Greverer Straße 173 statt. Die Endrunde ist für Sonntag, 21. März, vorgesehen. Das Startgeld für dieses Qualifikationsturnier beträgt zehn Euro. Anmelden kann man sich bei Peter Klink, Telefon 02 51 / 92 50 72. » www.skatclub-kiepenkerl.de

# Kältetod eines Obdachlosen

Münster • Die eisige Kälte hat in Münster ein Todesopfer gefordert. Wie die Polizei bestätigte, ist ein etwa 45-jähriger Obdachloser an der Buddenstraße erfroren. Der Mann verstarb bereits am 10. Januar und wurde leblos in einer Gasse an einem Innenhof gegenüber der Gaststätte „PINKULUS“ entdeckt. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. • red

# Katastrophal gut

Ein Besuch beim Mädchenfilmteam VivaDiva im Bennohaus



Wiglaf Droste liest am 17. April im Metropolis am Berliner Platz aus seinem aktuellen Buch. Foto ddp

# Wiglafs Wunder der Worte

Droste liest „Im Sparadies der Friseure“

Münster • Sprachkritik ist en vogue in Deutschland. Allen Orten diagnostizieren schlecht-launige Philologen ein volksempfänger-kompatibles „anglo-amerikanisches Sprach-Bombardement“ – dabei spricht doch kaum jemand den Namen des Deutschlehrermaskottchens Sick korrekt englisch aus.

Dass man auch in kernseinenem Deutsch rassereiner irrsinnig sprechen kann, beweisen die Angehörigen der Sprachschutzstaffeln selbst am besten, sobald sie den Mund auf tun und in ihren Medien das Glatteis der freien Rede betreten.

Schon lange widmet sich Wiglaf Droste dem Zusammenhang zwischen sprachlicher und inhaltlicher Zerwirnis. Droste wäre allerdings nicht Droste, wenn er nicht auch bei diesem Thema seine Liebe zur Sprache walten ließe und sich vor dem Wunder der Worte verneigte, das da nicht zwingend ein blaues sein muss. So kann Sprachkritik eben

auch sein; persönlich, etymologisch, auf den wahren Kern zielen und immer einer schönen Sprache dienlich.

Was Droste, solo oder im Verein mit Vincent Klink und Nikolaus Heidelberg produziert, nannte „Die Welt“ im November 2008 „hochprozentig, abgründig, sehr böse und sehr lustig“.

Wiglaf Droste, 1961 in Herford geboren, lebt unterwegs, in Leipzig oder Berlin. Er arbeitet fürs Radio und spricht Hörbücher; gemeinsam mit dem Meisterkoch Vincent Klink gibt er seit 1998 die kulinarische Vierteljahreszeitschrift Häuptling Eigener Herd heraus. 2003 wurde ihm der Ben-Witter-Preis, 2005 der Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis zugesprochen.

„Im Sparadies der Friseure“ liest Wiglaf Droste am 17. April im Metropolis am Berliner Platz 39. Einlass zu dieser Lesung ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Eintritt: zwölf Euro zzgl. Vorverkaufsgeld bzw. 15 Euro an der Abendkasse.

MÜNSTER • Ein blondes Mädchen nippt an seinem Wasserglas; ein zweites hört über Kopfhörer Musik. Im nächsten Moment kichern beide los. „Reißt euch zusammen!“, ruft eine Stimme aus dem Dunkeln.

Dreh-Termin bei VivaDiva, dem Mädchenredaktionsteam im Bennohaus. Die Medienberater Josef, Daniel und Marcel sind machtlos. Hier regieren zurzeit einzig und allein vier junge Diven: Lena, Nicole, Josefine und Hannah. „Und Action.“ Die Aufforderung kommt Hannah eher zaghaft über die Lippen; leise, kaum hörbar. Sie ist neu im Team. Unsicher steht die 13-Jährige hinter der Kamera. Das Gebaren ihrer Schauspieler Lena und Nici ist völlig inakzeptabel für einen Katastrophenfilm – aber lustig.

30 Minuten

Immer dienstags ist VivaDiva-Tag: Dann schreiben die Mädchen Drehbücher, filmen, schneiden und veröffentlichen 30-Minuten-Sendungen im Internet. Drei Medienberater sind die einzig erwünschten Jungs – sie sind schmückendes Beiwerk, Leiche, Verbrecher oder Problemlöser.

Sie lenken die Fantasie in geregelte Bahnen – und wenn die Mädels mal wieder über das Quatschen die Arbeit vergessen, husten sie de-



„Und Action“: Hannah (l.) und Josefine testen die Einstellung.

zent im Hintergrund. VivaDiva ist eine Sendung bei [i:si], dem Kinder- und Jugendfernsehsender. Das neueste Projekt: Drei-Minuten-Filme, vollgepackt mit Klischees einzelner Genres. Zwei sind schon fertig: Eine Mörderjagd und der Grauen verbreitende [i:si]-Teddy.

Bis zu Hannahs zaghaftem „Action“-Befehl ist es an diesem Dienstag ein längerer

Weg: Genres überlegen, abstimmen, Story erfinden und wieder abstimmen. Hannahs Geschichten-Idee gewinnt. „Ein Katastrophenfilm – super Idee“, sagt Daniel.

Die erste Szene ist im Kasten. Hannah ist zufrieden. Die nächste Einstellung: problemlos. Hannah wird selbstbewusster. Es geht zum Aufzug. Lena und Nici sollen sich abschätzig mustern. Im späteren Film eine Sache von Sekunden. In der Realität eine Endlosschleife: „Fahrstuhl, die vierte.“ – „Nein, fünfte“, sagt Nici und lacht. Kurz darauf klappt es. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf – und wird bestimmt sehenswert. • Claudia Picker

## VERSTÄRKUNG GESUCHT

VivaDiva sucht Verstärkung: Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren, die sich für Film und Fernsehen interessieren, können sich unter Tel. 0251/609673

melden. Die Gruppe trifft sich immer dienstags von 16 bis 18 Uhr im Bennohaus, Bennostraße 5. Weitere Infos im Internet. » www.isi-tv.de

# Erwartungen haben sich bestätigt

Arbeitslosenquote steigt auf 6,3 Prozent

Münster • Die 9000er-Grenze wurde noch einmal knapp unterschritten: Insgesamt 8998 arbeitslose Menschen zählte die Agentur für Arbeit Münster im Januar.

Noch einen Monat zuvor, im Dezember 2009, waren es 8424. Dieser Anstieg um 574 Personen kommt für den Lei-

ter der hiesigen Arbeitsagentur, Reinhold Strunck-Erpenstein, jedoch nicht überraschend.

Die für den Berichtsmonat zu beobachtende Erhöhung sei zu Jahresbeginn saisonal üblich. Als Ursache benennt der Agenturchef vor allem die Auswirkungen der winterli-

chen Temperaturen auf witterungsabhängige Berufe.

Der Anstieg ist dabei der geringste in einem Januar seit 2004. 1208 Menschen meldeten sich im Anschluss an eine Erwerbstätigkeit arbeitslos, vor zwölf Monaten waren es 3,2 Prozent mehr. Positiver sah es auch für



Medienberater Daniel Hofman baut das Set auf.

diejenigen aus, die sich auf der Suche nach neuen Betätigungsfeldern befanden, denn die Arbeitskräftenachfrage stieg. Mit 547 Stellenmeldungen nahm die Dynamik sowohl im Vormonats- (+ 24 Angebote) als auch im Vorjahresvergleich (+ 102 Offerten) zu. • red

# RiKaGe - Karneval in Rinkerode

Die Indiander sind los :

Häuptling **Tamtam**



regiert !



Helau und Alaaf...

... damit Ihnen das Lachen nicht vergeht und in Schadenfällen keine Katerstimmung entsteht, ist eine gute Rundum-Versicherung besonders wichtig!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro

Wilfried Voges

Alte Dorfstr. 10  
48317 Drensteinfurt

Tel.: 0 25 38/82 22 · Fax -3 70

E-mail: lvm@voges-1.de



**Einstimmung auf die närrischen Tage:** Die Rinkeroder Karnevals Gesellschaft, besser bekannt unter dem Kürzel RiKaGe, begrüßte am Samstag fröhlich den baldigen Höhepunkt der diesjährigen Karnevalssession im Gasthaus Arning. Der Eintritt zur Karnevalsfeier war frei, nur gute Laune und ein buntes Kostüm wurden gebraucht. Das diesjährige Motto dreht sich rund um den amerikanischen Ureinwohner, den Indianer. Der Vorsitzende der RiKaGe, Ulrich Schäpers (l.), freute sich als Häuptling Tamtam besonders über die allgemein fröhliche Stimmung und das Erscheinen zahlreicher Karnevalsliebhaber. Denn nicht nur Rinkeroder, sondern auch Freckenhorster, Amelsbürener, Sendenhorster und ein voller Bus aus Hoetmar trafen ein und füllten die beiden Räume der Gaststätte bis zum Bersten. Genau das richtige Ambiente, um den Organisationsstress der vergangenen Wochen einmal zu vergessen und sich auf die wichtigen und entspannten Aspekte des Karnevals zu konzentrieren: das Feiern. Ganz nach alter Tradition gaben auch einige Leute Witze und Gesang auf der Bühne zum Besten. Die Tanzgarde aus Bösenell begeisterte mit ihrem Auftritt ebenso wie die Rinkeroder Tanztruppe „Dancing Queens“. Außerdem wurde das närrische Oberhaupt aus Sendenhorst, Prinz Burkhard, unter den Gästen gesichtet. Im Laufe dieser Woche steht noch die Fertigstellung des Karnevalswagens auf dem Plan, dann geht's endlich los zu den lang ersehnten Umzügen nach Wolbeck, Amelsbüren und Sendenhorst, wo am Rosenmontag, 15. Februar, kräftig gefeiert wird. Und auch die Kindergärten und die Rinkeroder Grundschule freuen sich schon auf den Besuch der Karnevalisten am Montagvormittag, 8. Februar.

Text/Foto: Blanke



Helau und gute Laune wünscht Ihnen



**Frede**  
Bäckspezialitäten  
Bäckerei & Konditorei

Albersloher Straße 4 · Rinkerode · Tel. 02538/914343



**Werner Schlüter**  
Bildhauermeister  
Steinmetzbetrieb

Albersloher Straße 39 · Telefon 0 25 38/81 89 · Fax 14 22  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

Kundendienst ist unsere Stärke!



48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Göttendorfer Weg 2-4  
Telefon 0 25 38/93 11-0 · Telefax 0 25 38/93 11-77  
www.schlering.de

**B. HORSTKÖTTER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE  
Göttendorfer Weg 50  
Telefon 0 25 38/81 83  
Telefax 0 25 38/10 24

- Hoch- und Ingenieurbau
- Kommunaler Tiefbau
- Baugrubenverbau
- Grundwasserabsenkungen

*Alte Dorfschänke*  
Inh.: Paula Droste  
St.-Pankratius-Kirchplatz 2

**König-Silsener**

Telefon 0 25 38/81 53  
Mittwochs Ruhetag!

**FAHRSCHULE**  
FROHNE 0172 526 3399

Rinkerode · St.-Pankratius-Kirchplatz 11 · ☎ 0 25 38/91 54 52



**U. RÜTHER GmbH**  
Sanitär- und Heizungsbau  
Göttendorfer Weg 27 A  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 38/485 · Fax 4 80  
Mobil: 01 71/7 32 21 22

Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

*Kolata's Party Service*

**Fleisch- und Wurstwaren**  
aus eigener Herstellung  
**Schlemmer-Salate**  
**Käse-Spezialitäten**  
**Party-Service**

Albersloher Straße 4 · 48317 Rinkerode  
Telefon 0 25 38/15 81

**Autohaus Pieper & Schober**  
GmbH



Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!

- Winterreifen mit Einlagerungsservice
- Fahrzeug-Winter-Check
- TÜV und AU
- Inspektionen
- Glasreparaturservice
- Achsvermessung
- Unfallschäden
- und vieles mehr!

Autohaus  
Pieper & Schober  
GmbH  
Albersloher Str. 43  
48317 Rinkerode  
0 25 38 / 10 22

www.AUTO-PIEPER.de

über 75 Jahre  
Raumausstattermeister  
Fachberatung  
Gardinen  
Polstermöbel  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz

raumgestalter  
stöppler

Pröbstingweg 3 · 48317 Rinkerode · Tel 02538-95 107  
raumgestalter-stoeppler.de · info@raumgestalter-stoeppler.de

# Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Große Auswahl  
- immer frisch!



**Neuland**  
Fleischer Madl

**Rogge**  
Obst & Gemüse

**Gartenservice**  
**Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

Fr. junger Noord-Holland-Gouda 100 g **-,59 €**  
Winzerkäse aromatisch + cremig 100 g **-,99 €**  
D'Affinois franz. Weichkäse zarter-sahniger Geschmack 100 g **-,99 €**

**Frischfleisch**

Backwaren-  
spezialitäten  
in Handwerks-  
qualität

## Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**

Fleischerei  
**Kottenstedde**  
Telefon 025 08/12 61

**Wochenangebote vom 04.02.10 - 06.02.10**

**Pfannengeschnetzeltes**  
versch. Sorten (Gyros, Delphter- und Broccoliplatte)  
küchenfertig zubereitet 1 kg **7,98 €**

**„Portionswürste“** ca. 250 g Stück  
Schinkenwurst, Bierschinken, Jagdwurst 100 g **0,92 €**

**Hausgemachte Frikadellen** Stück **1,00 €**

**Donnerstag ist Eintopftag**  
von 11.00-13.00 heiß und deftig  
diese Woche Erbsensuppe und kräftiger Einlage Portion **3,00 €**

**Achtung: Großer Obstverkauf!**  
Knackfrische + leckere Äpfel und Birnen, alles HKL 1  
direkt aus dem Alten Land – jetzt besonders günstig!

**Elstar** 5 kg **4,25/4,75** (kg 0.85/0.95); 10 kg **8,00/9,00** (kg 0.80/0.90); **Holsteiner Cox + Cox Orange** je 5 kg **4,50** (kg 0.90); **Jonagold** 5 kg **4,50** (kg 0.90); 10 kg **8,00** (kg 0.80); **Roter Boskoop** 5 kg **4,50** (kg 0.90); 10 kg **8,00** (kg 0.80); **Gala** 5 kg **6,00**; **Braeburn** 5 kg **5,50** (kg 1.10); Pink Lady, Granny Smith u. Gold. Delicious vorrätig! **Saftapfelsinen** Tasche 25 St. **4,50**; Ki. 100 St. **17,50**; **Rotkehlchen Clementinen**, Tobsine Navelapfelsinen und dicke Navelapfelsinen vorrätig; rofl. **Pampelmusen** 10 St. **4,00** (St. 0,40); **Zitronen** 10 St. **2,50**; ital. **Kiwi** 10 St. **1,50** (St. 0,15); 36 St. **5,00**; **Abate Birnen**, **Jumbo Erdnüsse**, **Frz. Kiwi**, z. günstigen Tagespreis, **Badische Walnüsse** 1 kg **2,50**

**Verkauf am Donnerstag, 04.02.10**  
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle  
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof  
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz

**- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -**  
Frische direkt ab LKW!

**Früchte Woltering Gronau**

## Immobilien

<p><b>Whg.-Gesuche</b></p> <p><b>Albersloh</b> berufstätiges Paar (32 u. 31 Jahre) sucht 3-4 Zimmer Wohnung ab 90 m² mit Balkon und Bad mit Fenster. <b>Tel. 02535-9599659 ab 19 Uhr</b></p>	<p><b>Whg.-Angebote</b></p> <p><b>Drensteinfurt</b> Wohnung auf dem Land, 4 ZKB, ca. 100 qm mit großem Garten, sep. Eingang, Tierhaltung möglich, zum 01.05.2010 langfristig zu vermieten. <b>Tel. 02508-993762</b></p>	<p><b>EFH-Verk.</b></p> <p><b>Drensteinfurt von Privat</b> 220 m² Einfamilienhaus mit Einliegerwhg., Bj. 1977, 5 ZKB, seit 2003 lfd. modernisiert, Keller, Winterga., Grdst. 1200 m², KP 189.000 €. <b>Tel. 0172-7256682</b></p>
<p><b>Wegen Versetzung</b> <b>2 ZKB ... in Drensteinfurt gesucht.</b> <b>Tel. 0151-12349688</b></p>	<p><b>Betreutes Wohnen in Sendenhorst</b> 75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. <b>Tel. 02572-95007 od. 0171-4550156</b></p>	<p><b>EFH in Drensteinfurt</b> 114 qm Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Südgrundstück, Gaszentralheizung, Bauj. 2003, KP nur € 184.000,- <b>Tel. 0 25 08 / 9 90 20</b></p>
<p><b>2-Zi.-Whg.</b></p> <p><b>Drensteinfurt</b> 2 Zi.-Whg., SZ, Wohn-Küche offen, Bad, EBK, 75 qm im Souterrain zum 01.03.2010 zu vermieten, KM 337 € zzgl. NK. <b>Tel. 02508-8440 od. 0176-78044990</b></p>	<p><b>DHH-Verk.</b></p> <p><b>Sendenhorst DHH</b> Baujahr 2001, 140 m², Wfl. 5 ZKB, Kamin, Vollkeller, ca. 300 m² Grundstück, Carport, Garten, KP 190.000 Euro von Privat. <b>Tel. 0175- 6658406</b></p>	

**Lothar Rösling**  
Heilpraktiker

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

- Klinische Hypnose
- Heilhypnose
- Allgemeine Naturheilverfahren
- Sprechzeiten n. Vereinbarung

Hammer Straße 1  
48317 Drensteinfurt

Tel.: 0 25 08 - 993 74 67  
Mobil: 01 63 - 1 30 46 56

**Stellen**

**TAGESMUTTER GESUCHT ???**  
Kinderpflegerin und qualifizierte Tagesmutter hat zum 01.03.2010 einen Betreuungsplatz frei.  
**Tel. 02508-7146**

**Dreingau-Zeitung**

SIE möchten werben?  
SIE möchten neu gestalten?  
SIE möchten Farbe?  
SIE möchten mehr Resonanz?  
SIE möchten wir als Gespächspartner begrüßen!

Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber  
Markt 1 \* 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08/99 03 12  
Telefax: 0 25 08/99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 16.30 Uhr

Sie suchen in Ihrem Wohngebiet einen Minijob?  
Wir haben ihn!  
**Tel. 05451-5459-628 ab 13 Uhr!**

**Schlafstörungen  
Schlafmangel  
Traumprobleme**

Was ist das richtige Schlafmittel?  
Wie hilft die Naturheilkunde?  
Warum hilft Hypnose?  
**Info-Vortrag**  
Sie sind herzlich eingeladen

Mittwoch, 03. Februar 2010  
um 19.00 Uhr

Naturheilpraxis Rösling  
Hammer Str. 1 (neben Schlecker)  
Drensteinfurt

**Eintritt frei**

Referent: Heilpraktiker & Hypnosetherapeut L. Rösling  
Tel. 0 25 08 - 993 74 67

**EiBing An- und Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

**Rund um den Baum**  
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen

**Baumwurzelpfleger**  
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelpfleger mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe  
Werne / Herbern 02599/740314  
01 60 / 98 65 21 65  
www.derbaumlaeufer.de

## Dreingau Zeitung

**Verschiedenes**

**1000 € zahlt Sammler**  
für deutsches Kreuz in Gold. Suche auch Ritterkreuz, Luftwaffenhrennpokale. Zahle auch für andere Orden, Dolche, Säbel, Uniformen, Pickelhauben Höchstpreise.  
**Tel. 0175-5983840**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 01 51/ 11 66 67 28**

● Geschäftspapiere  
● Farbprospekte  
● Broschürenfertigung  
● SD-Sätze mit Nummerierung  
● Familiendrucksaachen  
● Endlos-Formulare  
● Endlos-Trägerbandsätze  
● CTF-/CTP-Belichtungen  
● Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die  
**Dreingau-Zeitung**

**Clasßen** DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

## Familienanzeigen

... aber die Liebe bleibt.

Als unsere Mutter,  
**Gisela Maria Leschnikowski,**  
geb. Wargenau,

am heiligen Abend 2009 verstarb,  
haben uns in den Tagen des Abschieds viele tröstende Worte erreicht.  
Die große Anteilnahme rührt uns noch immer.

Wir danken von ganzem Herzen  
allen die uns in verschiedenen Ausdrucksformen nahe gewesen sind.

Im Abendgottesdienst in der Martinskirche in Drensteinfurt am 7. Februar 2010 um 19.00 Uhr wollen wir unserer bleibenden Verbundenheit Ausdruck verleihen und unserer Mutter noch einmal mit allen im Gebet gedenken.  
Dazu laden wir herzlich ein.

Die Kinder

\* 20. August 1938 † 24. Dezember 2009

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum;  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt man mekrt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch dieses Blatt allein,  
war Teil von unserem Leben;  
drum wird dies eine Blatt allein  
uns immer wieder fehlen.

Dreingau Zeitung **Leser Shop** Erforschen Sie Ihre Wurzeln!

**Ahnenforschung für jeden!**

**1. Forschen Familienforschung**  
Das praxisorientierte Buch bietet Ihnen einen methodischen Leitfaden und führt Sie Schritt für Schritt zum Erfolg bei der Suche nach Personen, Geschehnissen und Daten.  
**7,95 €**

**2. Zusammenstellen Meine Ahnentafel**  
Wer waren meinen Ahnen? Dieses schön gestaltete Buch hilft Ihnen, die wesentlichen Informationen geordnet und übersichtlich festzuhalten.  
**9,95 €**

**3. Darstellen Stammbaumposter**  
Erstellen Sie Ihren persönlichen Stammbaum mit diesem dekorativen Poster.  
Maße: 70 x 50 cm  
**5,00 €**

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt